



# VALTRA TEAM

1/2026

«Der Traktor muss einfach laufen»  
SEITE 10

Interview mit dem sprechenden  
Traktor  
SEITE 16



# 75 JAHRE KUNDENLÖSUNGEN

SEITE 6

VALTRA **75** YEARS

YOUR WORKING MACHINE

# VALTRA TEAM

## EDITORIAL



### Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, an dieser Stelle in die Fussstapfen meines Vorgängers Christian Walder zu treten. Seit dem 1. Januar 2026 durfte ich die Rolle als Verkaufsleiter Valtra übernehmen und werde Sie nun zukünftig an dieser Stelle begrüssen und das Valtra Team einleiten. An der Tier & Technik in St. Gallen habe ich bereits den einen oder anderen Valtra-Fahrer persönlich kennengelernt, was mir immer grosse Freude bereitet.

Im Jahr 2026 steht neben dem 75-Jahre-Jubiläum von Valtra klar die Valtra G-Serie CVT im Fokus. Der in der Schweiz äusserst beliebte Allround-Traktor, der neu mit stufenlosem Getriebe ausgestattet ist, wird uns allen grosse Freude bereiten. Bereits im Herbst erfolgen die ersten Auslieferungen.

Für diese Ausgabe reisten wir ins schöne Zugerland und ins Fricktal. Sowohl das Lohnunternehmen Bircher als auch der Forstbetrieb Homberg-Schenkberg setzen seit vielen Jahren auf mehrere Valtra-Traktoren. Welche Einsatzgebiete die Maschinen haben und warum sie in beiden Betrieben quasi zum Inventar gehören, erfahren Sie in den Portraits.

Wir, das Schweizer Valtra-Team, wünschen Ihnen einen erfolgreichen und reibungslosen Start in die Saison 2026 und freuen uns, Sie jederzeit unterstützen zu können.

Beat Fluck  
Verkaufsleiter Valtra  
GVS Agrar AG

## IN DIESER AUSGABE

- 3 Startpakete für die G-Serie mit stufenlosem Getriebe
- 4 Investition von 54 Millionen Euro in das Motorenwerk von AGCO Power
- 5 Stets zu Diensten!
- 6 75 Jahre Kundenlösungen
- 10 «Der Traktor muss einfach laufen»
- 12 Von eisiger Kälte bis zu tropischer Hitze
- 14 Halten Sie Ihren Traktor mit Valtra Produkten in Top-Zustand
- 16 Interview mit dem sprechenden Traktor
- 19 Weniger Stress gefällig?
- 20 Die Valtras mit dem Knick
- 22 Oldtimer: Valmet 1542 – Als ein Ackerschlepper zum Flughafenschlepper wurde



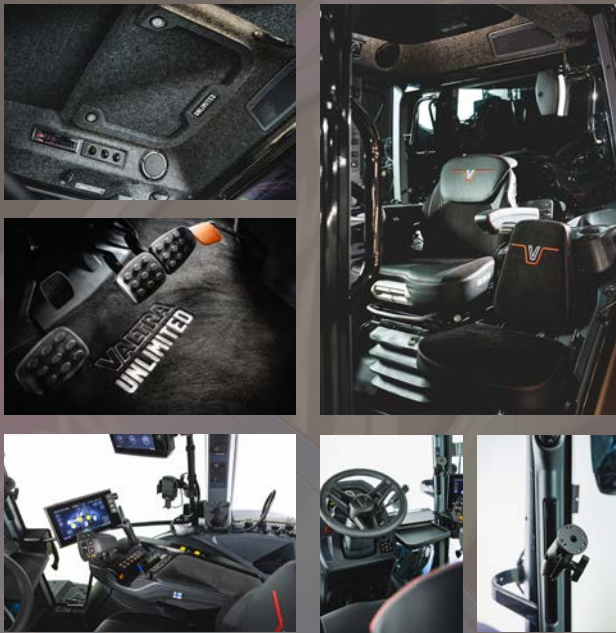
Der Valmet 502 und die Valtra S-Serie der 6. Generation verdeutlichen die enorme Entwicklung, die in den letzten 75 Jahren stattgefunden hat.

# STARTPAKETE FÜR DIE G-SERIE MIT STUFENLOSEM GETRIEBE

**D**as Unlimited Studio hat zwei Startpakete für Modelle der G-Serie mit stufenlosem Getriebe vorgestellt.

Das Basis-Paket umfasst ein dunkles Interieur im Fahrerhaus. Das Soundsystem liefert nun dank einer hochwertigen Pioneer-Stereoanlage und zusätzlichen Lautsprechern, die in die A-Säulen integriert sind, ein noch besseres Hörerlebnis. Zusätzliche Displays können ebenfalls an der Schiene in der A-Säule angebracht werden. Der Dachhimmel verfügt über eine U-förmige Polsterung, einen verstellbaren Lichtstreifen und zwei Spotlights.

Das Premium-Paket umfasst zusätzlich einen klappbaren Ecktisch in der vorderen rechten Ecke der Kabine, eine Handyhalterung mit kabelloser Ladefunktion und Zierblenden aus Edelstahl an den Auspuff- und Ansaugrohren. •



# INVESTITION VON 54 MILLIONEN EURO IN DAS MOTORENWERK VON AGCO POWER

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

**D**as Motorenwerk von AGCO Power in Linnavuori, Finnland, hat im vergangenen Herbst eine Großinvestition in Höhe von 54 Millionen Euro abgeschlossen. Die Investition umfasste die Renovierung des Reman-Bereichs, die Produktion von CORE-Motorzylinderköpfen sowie die Produktion von Getriebewellen und Zahnrädern.

Insgesamt wurden 5.600 Quadratmeter neue Fläche geschaffen, davon ein Drittel für die Getriebefertigung und zwei Drittel für die Zylinderkopffertigung. Fünf neue Werkzeugmaschinen wurden für die Motorenfertigung und sieben für die Getriebefertigung installiert.

Als neues Produkt wird Linnavuori Getriebe und Wellen für stufenlose Getriebe erneuern, die in den Traktoren der S- und Q-Serie verwendet werden und im Valtra Werk in Suolahti hergestellt werden. Linnavuori hat eine lange Tradition in der Lieferung von Motoren, Getrieben und anderen Komponenten an Valtra.

Insgesamt wurden in den letzten sieben Jahren über 170 Millionen Euro in das Werk in Linnavuori investiert. So wurde beispielsweise im vergangenen Jahr ein neues Labor für saubere Energie eröffnet, um alternative Energiequellen zu entwickeln, von Wasserstoff über Strom und Biogas bis hin zu Ethanol.

Kapazität für die Wiederaufarbeitung verdoppelt

Das Motorenwerk in Linnavuori wiederaufbereitet seit einem halben Jahrhundert Motoren und Einspritzkomponenten. Seit den 1990er Jahren werden systematische Wiederaufarbeitungsmaßnahmen durchgeführt. Die Kapazität des Wiederaufarbeitungsbereichs wurde von 1.000 auf 2.500 Motoren pro Jahr verdoppelt. Die Investition basiert auf der Erkenntnis, dass etwa zehn Prozent der hergestellten Motoren nach etwa 15 bis 20 Jahren Gebrauch wiederaufbereitet werden. Da das Produktionsvolumen des Werks in Linnavuori vor zwanzig Jahren stark gestiegen ist, wird ein Anstieg der Nachfrage nach Wiederaufbereitung prognostiziert.

Wiederaufbereitete Motoren kosten etwa 60 bis 70 Prozent des Preises neuer Motoren, verfügen jedoch über die gleichen Eigenschaften und die gleiche Werksgarantie. Neben dem niedrigeren Preis ist es für Traktorenbesitzer wichtig, dass die Kosten und der Zeitplan für die Wiederaufarbeitung des Motors im Voraus bekannt sind. Die Wiederaufarbeitung im Werk schont auch natürliche Ressourcen, da die meisten schweren Komponenten wiederverwendet werden können. •



Techniker Petri Leskinen überholt einen wiederaufgearbeiteten Motor. Die neuen und wiederaufgearbeiteten Motoren von AGCO Power werden in Valtra Traktoren eingesetzt.

## VALTRA TEAM KUNDENMAGAZIN

ISSN 2243-3554 (print)  
ISSN 2342-897X (online)

**Chefredakteur** Katja Vuori, Valtra Oy Ab, katja.vuori@agcocorp.com

**Redaktion** Tommi Pitienius, Markkinointiviestintä Pitienius Oy, tommi@pitienius.fi

**Redakteure** Sebastian Karasiewicz, AGCO Sp. z o.o., sebastian.karasiewicz@agcocorp.com // Sebastian Quijano, AGCO Iberia S.A., sebastian.quijano@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Valerie Smessaert, AGCO Distribution SAS, valerie.smessaert@agcocorp.com // Lena Adlhoch, AGCO Deutschland GmbH, lena.adlhoch@agcocorp.com // Ashley Briggs, AGCO Limited, ashley.briggs@agcocorp.com // Göran Eriksson, Valtra Inc., goran.eriksson@agcocorp.com // Dominik Oesch, GVS Agrar AG, dominik.oesch@gvs-agrar.ch // Janni Lysgaard, AGCO Danmark A/S, janni.lysgaard@agcocorp.com

**Herausgeber, layout** Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti

**Koordination** Viestintätoimisto Medita Oy

**Druck** Grano Oy



Sowohl der Valtra S416 als auch der Valtra G135 sind bereit.

# STETS ZU DIENSTEN!

Vom kompakten A115 bis hin zum Kraftpaket S416; unsere Valtra-Mietflotte lässt keine Wünsche offen. Für jede Aufgabe haben wir den richtigen Valtra.

TEXT DOMINIK OESCH BILDER GVS AGRAR AG

**E**gal ob es eine saisonale Spitze zu brechen gilt, eine seltene oder besondere Aufgabe bevorsteht oder Sie einfach ein neues Modell testen möchten, die Valtra-Mietflotte der GVS Agrar AG steht für Sie bereit. Das breite Angebot deckt sämtliche PS-Klassen ab und verfügt bei Bedarf auch über die nötige Spezialausrüstung, z.B. für Forsteinsätze.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie können einen Valtra nutzen, ohne diesen zu kaufen. Sie entscheiden, wann und wie lange Sie den Traktor mieten und haben so Sicherheit bei der Kalkulation der Betriebskosten. Bei uns gibt es keine alten «Lottermaschinen», alle Traktoren verfügen über modernste Technik. Service- und Versicherungskosten (Vollkasko) sind selbstverständlich inklusive. •



Mieteinsatz für einen Valtra T235 an der Umkehrfräse.

Sollten Sie also temporär schlagkräftige Verstärkung benötigen, melden Sie sich ungeniert und direkt für ein Angebot! Wir freuen uns, den genau richtigen Valtra für Ihre Aufgabe zu finden:

Ostschweiz: Beat Fluck  
052 631 16 20, beat.fluck@gvs-agrar.ch  
Mittelland: Philipp Knechtli  
076 455 15 54, philipp.knechtli@gvs-agrar.ch  
Westschweiz: Cédric Sprunger  
079 864 81 67, cedric.sprunger@gvs-agrar.ch

# 75 JAHRE. KUNDENLÖSUNGEN

TEXT KATJA VUORI BILDER VALTRA ARCHIV

Im Jahr 2026 feiert Valtra sein 75-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Meilensteins haben wir Erinnerungen aus unserer Unternehmensgeschichte zusammengetragen.

**D**ie ersten Traktoren rollten **1951** aus dem Werk in Tourula, Finnland, und markierten die Geburtsstunde von Valmet und Valtra. Der Erfolg stellte sich schnell ein: Bereits 1954 wurde der 2.000ste Valmet Traktor ausgeliefert.

**1956** war das Jahr des Meilensteins des Dreizylinder-Motors Valmet 309 D. Als dieser Motor im neuen Modell Valmet 33 auf den Markt kam, war er einer der modernsten auf dem Markt.

Der Umzug nach Suolahti im Jahr **1969** ermöglichte die Erweiterung der Traktorenproduktion von Valmet und legte den Grundstein für das heutige Valtra Werk.



Valmet-tractors are equipped with more than fifty different implements, either imported or manufactured in Finland.

Slogan aus der Broschüre zum Valmet 359D. Einfachheit stand von Anfang an im Mittelpunkt:

**\*EASY TO HANDLE - EASY TO DRIVE - EASY TO BUY**



**Valmet 502**

**Valmet 702**

a powerful newcomer in the range of VALMET ergonomic tractors



The New Valmet Tractor

Das Werk in Suolahti mit der Palette der Valmet Traktoren.

Broschürencover der berühmten Modelle Valmet 502 und 702. Der Valmet 502 erzielte **1971** den Weltrekord für die leiseste Kabine.



Hier geht's zum Valtra Showroom in Südamerika



**\*VALTREIROS = VALTRA-FANS IN SÜDAMERIKA**

## Geschichte der Farben

- ✓ 1951-1961: Rot
- ✓ 1961-1967/1968: Rot, Hellgrau
- ✓ 1967/1968-1979: Senfgelb, Schokoladenbraun
- ✓ 1979-1982: Gelb, Braun, Weiß
- ✓ 1982-1987: Rot, Schwarz, Weiß
- ✓ 1988- : Große Auswahl an Farben



Farbpalette 1988








Erinnern Sie sich noch?  
Als der Valtra N174 auf der Agritechnica  
2016 die Goldmedaille gewann, feierte  
das Unlimited Studio stilvoll mit einem  
glänzenden goldenen Traktor der N-Serie.



Weitere Farben im Laufe der Jahre

## WUSSTEN SIE SCHON?

-  Die Wurzeln von Valtra liegen in einer finnischen Gewehrfabrik, die **1951** auf die Produktion von Traktoren umstellte.
- \*
-  Valtra war Vorreiter bei wichtigen Innovationen, darunter die erste integrierte Sicherheitskabine (**1967**) und der erste Dreizylinder-Traktormotor mit Turbolader (**1980**).
- \*
-  Valtra war ein Pionier im Bereich alternativer Energien, von ethanolbetriebenen „Alcool“-Traktoren in Brasilien bis hin zu Biogas-Traktoren in Europa.
- \*
-  Valtra hat eine einzigartige industrielle Tradition, die mit Volvo Construction und der heutigen AGCO Corporation verbunden ist.
- \*
-  Valtra hat bis **2020** in Feldtests den vollständig fahrerlosen Traktorbetrieb demonstriert.



Der **1970** vorgestellte, völlig neue Volvo BM 650 kombinierte einen neuen Vierzylindermotor mit außergewöhnlichem Kabinenkomfort und wurde zu einem der erfolgreichsten Traktoren von Volvo BM.



Das Traktorlabor wurde 1984 erweitert. Einsatz eines hochmodernen IBM Catia CAD-Systems.



Der 1987 eingeführte H800 mit Rahmenlenkung war dank seiner Vielseitigkeit und der drehbaren Lenkconsole seiner Zeit voraus. Sein größter Nachteil war das noch unausgereifte hydrostatische Getriebe.



Das Team feiert am 17. September 1985 in Suolahti den 10.000sten Traktor der Volvo BM Valmet 05-Serie.

Slogan aus der Broschüre zu Valmet 8300 & 8600:

**\*NEW BIG VALMET TRACTORS - GET TO KNOW THEM AND YOU'LL LOVE THEM!**



Der Valmet 8300 wurde 1989 eingeführt und bis 1992 produziert. Mit dem Valmet 8300 gelang Valmet der Einstieg in die leistungsstärkere Mega-Klasse.



Besuchen Sie die Jubiläumsseiten!

VALTRA **75** YEARS

## FÜR HEUTE GEBAUT. FÜR MORGEN BEREIT.

Im Laufe der Jahrzehnte entwickeln sich Technologien weiter und Fortschritt ist unser Versprechen. Seit 75 Jahren bewähren sich die Maschinen von Valtra. Wir werden diesen Weg fortsetzen und stetig daran arbeiten, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und Sie für die Zukunft zu rüsten. Von Ihren Händen zu denen, die irgendwann den Betrieb übernehmen. Wir sind Ihre Arbeitsmaschine.

Erinnern Sie sich noch?  
Die neue S-Serie von Valtra  
machte **1999** die Zukunft der  
neuen Traktorenmarke sichtbar.



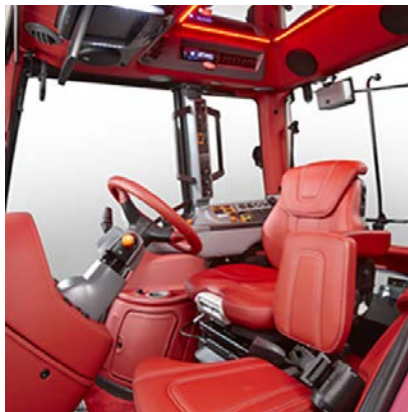
Ausgezeichnetes Design  
Die S-Serie läutete eine neue Generation  
des Valtra Designs ein und wurde mit dem  
europäischen Preis „Traktor des Jahres“  
ausgezeichnet. Das Heck der Kabine wurde  
speziell für das TwinTrac-Rückfahrssystem  
entwickelt.



Sehen Sie selbst!  
Auszeichnungen im Laufe der Jahre



Waren Sie dabei?  
Auf der Agritechnica  
**2003** feierte ein wahrhaft  
auffälliger Traktor der  
C-Serie sein Debüt, der in  
den Farben eines Holstein-  
Rindes lackiert war.



Kein landwirtschaftlicher Betrieb  
gleicht dem anderen, warum sollten  
es Traktoren tun?  
Valtra gehört zu den ersten Herstellern,  
die sich auf die Fertigung von Traktoren  
nach Maß spezialisiert haben. Von den  
Spezifikationen und der Fahrtrichtung bis hin  
zu Farben und Technologie können Kunden  
ihre Maschine nach ihren Bedürfnissen ges-  
talteten, statt ihre Arbeit an ein Standardmodell  
anzupassen. Mit Valtra Unlimited wurde **2013**  
die werkseitige Individualisierung auf die  
nächste Stufe gehoben.



SmartTouch, eine bahnbrechende Neuerung  
**2017** machte Valtra mit der Einführung der SmartTouch-  
Arملهne einen großen Schritt in Richtung Smart  
Farming. Die SmartTouch-Schnittstelle kombiniert  
fortschrittliche Autolenkungenfunktionen mit der voll-  
ständigen Steuerung aller angeschlossenen ISOBUS-  
Geräte und vereint alles in einer übersichtlichen, intu-  
itiven Benutzeroberfläche, die einfacher zu bedienen  
ist als ein Smartphone. Die Innovation bewährt sich  
schnell. Kurz nach der Markteinführung waren be-  
reits rund 45 % der neuen Valtra Traktoren mit Smart-  
Farming-Technologie ausgestattet.



Erinnern Sie sich noch?  
Als Valtra **2021** sein 70-jähriges Jubiläum  
feiert, markiert dies auch die Einführung der  
neuen A-, N- und T-Serien. Aufgrund von  
Covid wurden die Feierlichkeiten mit großem  
digitalem Aufwand online gestaltet. Und ja, Sie  
können dieses großartige Video im Netz finden.



Schauen Sie sich die  
Online-Einführungsveranstaltung aus dem Jahr 2021 an.



Roman Bircher mit Sohn Tobias und Bruder Silvan.

Lohnunternehmen Bircher

# «DER TRAKTOR MUSS EINFACH LAUFEN»

Wer im Zugerland Unterstützung bei der Maissaat- und Ernte sucht, wird bei Roman Bircher aus Hagendorn fündig. Neben vielen Mähdreschern und Feldhäckslern umfasst der Fahrzeugpark seines Lohnunternehmens auch vier Valtra-Traktoren mit Jahrgängen von jung bis alt.

TEXT & BILDER DOMINIK OESCH

**D**er Ursprung des Lohnunternehmens Bircher geht genau genommen bis in die 40er-Jahre zurück. Damals siedelte der Grossvater von **Roman Bircher** aus dem Kanton Nidwalden über in den Kanton Zug. Der Landwirt war bereits damals im Lohn auf den Äckern der Umgebung unterwegs. Mit dem Kauf des ersten Mähdreschers im Jahre 1963 fiel dann der offizielle Startschuss des Unternehmens. 2023 durften sie

feierlich das 60-Jahre-Jubiläum zelebrieren.

Bereits seit 2011 lenkt Roman Bircher, gelernter Landmaschinenmechaniker, das Geschehen des Lohnbetriebs. Er übernahm das Unternehmen von seinem Vater **Peter**, der mit seinen 75 Jahren ebenfalls noch aktiv ist. Sowieso hilft praktisch die ganze Familie mit: Ehefrau **Marlis** kümmert sich um das Büro, auch die Söhne **Tobias** und **Lukas** und sein Bruder

sind ein fester Teil im Betriebsalltag. Hinzu kommen weitere Angestellte wie Mechaniker, Landwirte und saisonale Aushilfsfahrer mit verschiedenen Arbeitspensen.

«Wir sind nach wie vor ein Familienbetrieb», betont Roman Bircher. «Es geht halt einfacher, wenn man miteinander auskommt und alle am selben Strick ziehen.»

Birchers Schwerpunkte sind Mais und Getreide. Ein treuer, regionaler Kundenstamm, der vor

allem in den Talgemeinden des Kantons Zug beheimatet ist, darf Jahr für Jahr auf seine Unterstützung zählen. Zu seinen Dienstleistungen gehören primär säen, häckseln und dreschen. Seine Valtras kommen insbesondere bei der Einzelkornsaat mit der Streifen- oder Mulchfräse oder mit der Säkombination zum Zuge. «Die strengen Stunden absolvieren die Traktoren im Frühling», erklärt Bircher. Im Sommer oder Herbst arbeiten die Maschinen ausserdem in der Silierkette, walzen im Fahrsilo oder führen Transporte durch. Gelegentlich wird auch ein Schwader, eine Rundballenpresse oder ein Schneepflug angehängt; so sind die Traktoren das gesamte Jahr hinweg ausgelastet.

Sein ältester Valtra ist ein T151 mit Jahrgang 2007. Ausschlaggebend für die Anschaffung waren die vielen Gänge und die hohe Nutzlast, die für die Streifenfrässaat nötig sind. Auch die Nähe und das Vertrauen zum Händler erleichterten den Entscheid: Roman Bircher kennt Gregor Sidler von der Sidler Landtechnik AG im Nachbardorf Knonau bestens, da er acht Jahre im Lohnbetrieb arbeitete.

Bircher sieht den Entscheid für die Marke Valtra pragmatisch: «Der Traktor muss für die jeweilige Arbeit passen. Er ist für uns ein Arbeitswerkzeug, das einfach laufen muss.» Weitere Vorteile aus seiner Sicht sind die einfache Bedienung, das einheitliche GPS-System und die individuelle Ausrüstung, die dank «Valtra Unlimited» möglich ist. Deshalb wuchs die Valtra-Flotte kontinuierlich: 2009 folgte der Valtra N141, mit dem die Maissaat nun kombiniert möglich war. 2020 eröffnete der Valtra N174 die GPS-gesteuerte Aussaat und entlastete fortan den Fahrer. Schliesslich vervollständigte zwei Jahre später der Valtra G135, ebenfalls mit GPS ausgerüstet, das aktuelle Quartett.

Heute sind die finnischen Traktoren im Zugerland bei weitem nicht mehr so «exotisch» wie vor rund 20 Jahren. Roman Bircher findet, dass er mit Valtra den richtigen Weg eingeschlagen habe. «Ich sehe auch keinen Grund, warum wir die Marke wechseln sollten.» •



Birchers Valtra-Flotte bestehend aus G135, N174, N141 und T151.



Der Valtra N141 walzt im Fahrsilo Mais.



Präzise Kombinationssaat dank GPS auf dem Valtra N174.



Technischer Leiter Mikko Rintoo und Teamleiter Kimmo Kurkinen sind begeistert vom neuen Klimalabor. Das neue Labor ermöglicht es, Traktoren unter sommerlichen, herbstlichen, winterlichen und frühlinghaften Bedingungen auf Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Windverhältnissen zu testen.

Neues Klimalabor simuliert alle vier Jahreszeiten

# VON EISIGER KÄLTE BIS ZU TROPISCHER HITZE

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

**D**as neue Klimalabor des Engineering Centers kann die Lufttemperatur in nur einer halben Stunde von +25 auf -25 Grad Celsius abkühlen. Darüber hinaus kann das Labor den Luftstrom und die Luftfeuchtigkeit regulieren. Mit Hilfe von massiven Maschinen wird im Labor je nach Bedarf eisige Kälte oder tropische Hitze erzeugt. Das neue Klimalabor wird Valtra dabei helfen, noch zuverlässigere Traktoren noch schneller zu entwickeln.

„Ich bezeichne das Klimaprüfungslabor als unseren Verhörraum. Der Traktor ist völlig

unschuldig, wenn er hereinkommt, aber wenn er getestet wird, treten Unstimmigkeiten zutage – sogar solche, die zuvor nicht einmal vermutet wurden. Das Aufdecken eines Defekts oder Schadens ist in gewisser Weise ein Erfolg für unsere Tester, denn es bedeutet, dass er rechtzeitig entdeckt wurde und nicht erst, wenn der Kunde das Produkt verwendet“, sagt **Kimmo Kurkinen**, Teamleiter im Klimaprüfungslabor.

Valtra verfügt bereits seit mehreren Jahrzehnten über ein eigenes Kältelabor, aber die darin verwendeten Maschinen erreichen das Ende

ihres Lebenszyklus. Außerdem sind die Traktoren größer geworden, dass es eine Herausforderung ist, bei Kältetests mit einem 400-PS-Traktor über einen längeren Zeitraum eine konstante Temperatur aufrechtzuerhalten. Das neue Labor ist nun in der Lage die Luftfeuchtigkeit und den Luftstrom zu regulieren und zu beheizen. Das bestehende Kältelabor wird weiterhin für schnellere und kleinere Tests genutzt werden.

„Es gibt kein vergleichbares Labor innerhalb von AGCO, und weltweit gibt es nur wenige Klimasimulationslabore dieser Größe.

Deshalb testen wir hier auch andere AGCO-Produkte unter kalten und heißen Bedingungen. Bei Bedarf bietet der Raum sogar Platz für einen Mähdrescher“, sagt **Mikko Rintoo**, Engineering Manager, Simulation & Validation.

### Komplette Traktoren und Module

Das Klimaprüfhaus wird sowohl zum Testen ganzer Traktoren als auch von Traktorkomponenten genutzt.

„Wir erhalten beispielsweise einen kaltgetesteten Motor von AGCO Power. Darauf aufbauend konstruieren und bauen wir unter anderem das Kühlsystem, die Abgasreinigungsanlage, die Luftansaugung und andere Zusatzausrüstung sowie die Motorabdeckung des Traktors und testen deren technische Funktionalität mit dem Motor als Modul. Auf diese Weise können wir potenzielle Probleme frühzeitig erkennen und noch vor den ersten Prototyp-Traktoren beheben. Das beschleunigt die Produktentwicklung, da der Bau, die Prüfung, die Modifizierung und die erneute Prüfung einer kleineren Modulbaugruppe schneller geht als der Bau und die Prüfung eines kompletten Prototyp-Traktors“, erklärt Rintoo.

Feldtests liefern Echtzeit-Feedback und viele Daten aus realen Betriebsbedingungen. Diese Bedingungen können nun im neuen Klimalabor genauer simuliert werden, da es viel präziser und flexibler eingestellt werden kann als das alte Labor.

Wenn beispielsweise bei Winterfeldtests etwas am Traktor verbessert werden muss, können wir die Funktionalität der neuen Version nun auch mitten im Sommer testen.

„Das Klimalabor unterstützt den Einsatz von Simulationen, da Temperatur, Zugluft, Luftfeuchtigkeit und Traktorlast präziser gesteuert werden können als im alten Kältelabor. Das bedeutet, dass die

Simulationsmodelle die tatsächlichen Betriebsbedingungen besser widerspiegeln und einige unserer Entwicklungsideen mit einem virtuellen Simulationsmodell überprüft werden können. Auf der Grundlage können wir einen vollständigen Prototyp bauen und testen“, sagt Rintoo.

### Vier Stockwerke voller Maschinen

Das Klimalabor ähnelt einer normalen, sauberen und geräumigen Maschinenhalle, deren Wände außergewöhnlich gut isoliert sind. Das wahre Wunder wartet außerhalb des Laborraums. Unter, über und neben ihm befinden sich auf vier Stockwerken Ventilatoren, Kühlaggregate, Heizungen, Luftbefeuchter, Bremsprüfstände und der Kontrollraum, von dem aus die Mitarbeiter alle Laborvorgänge steuern.

„Die Maschinen sind größer als der Laborraum selbst. Ein Luftstrom von 60 Kubikmetern pro Sekunde erfordert beispielsweise große Kanäle und Ventilatoren und natürlich Kühler. Die von den Dynamometern erzeugte überschüssige Kälte, Wärme und Elektrizität nutzt an anderer Stelle die Konstruktionsabteilung“, erklärt Kurkinen.

Der Laborraum kann in weniger als einer halben Stunde von +25 auf -25 Grad Celsius abgekühlt werden. Bei Kältetests wird der Traktor meist

mehr als zwei Tage lang gekühlt, bevor er gestartet wird. Eine kürzere Kühlung reicht beispielsweise nicht aus, um die Getriebeflüssigkeiten eines großen Traktors ausreichend auf Umgebungstemperatur abzukühlen. Wenn Wind und Feuchtigkeit bei Temperaturen von mehreren zehn Grad unter Null in das Labor gelangen, bildet sich dichter Nebel, die Oberflächen des Traktors beginnen zu gefrieren und die Feuchtigkeit verwandelt sich in Schnee. Der Luftstrom strömt gleichmäßig über die gesamte Breite der Wand ein, und da es keine weiteren Hindernisse in der Halle gibt, entsprechen die Bedingungen so weit wie möglich denen auf freiem Feld. •

### Klimalabor

- ✓ Innenmaße: 4,2 x 8 x 20 Meter
- ✓ Temperaturbereich: -30 bis +60 Grad Celsius
- ✓ Ventilatorleistung: 60 Kubikmeter pro Sekunde
- ✓ Feuchtigkeitsregelung
- ✓ Kühlsystem mit 8 Kubikmetern Glyköl
- ✓ CO<sup>2</sup>-HVAC-Kompressor mit 1000-Ampere-Sicherung
- ✓ PTO-Dynamometer: 500 kW / 5000 Nm
- ✓ Achsdynamometer: 600 kW / 140 000 Nm
- ✓ Hydraulischer Prüfstand



## Neues Sortiment an Sprühprodukten

# HALTEN SIE IHREN TRAKTOR MIT VALTRA PRODUKTEN IN TOP-ZUSTAND

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

**T**raktoren benötigen regelmäßige und professionelle Pflege. Dazu gehören die regelmäßige Wartung, wöchentliches Abschmieren, Reinigen der Maschine und bei Bedarf kleine Ausbesserung des Lacks.

Seit 1988 können Kunden die Farbe ihres Valtra Traktors selbst wählen. Das Farbsortiment hat sich im Laufe der Jahre verändert. Valtra Farben werden speziell für Valtra hergestellt. Wenn Sie den Lack Ihres Traktors mit dem identischen Farbton ausbessern möchten, steht Ihnen Ihr Valtra Ersatzteihändler zur Seite.

Zum Lackieren der farbigen Teile der Kabine und der Motorabdeckung sind Einkomponenten-Sprühfarben sowie Einkomponenten- oder Mehrkomponentenfarben in Literdosen für den professionellen Gebrauch erhältlich. Neben den Farben in Dosen können auch Verdüner, Härter und Lacke erforderlich sein.

Neben den farbigen Lacken sind auch schwarze und graue Lacke erhältlich. Damit können Sie beispielsweise den Rahmen oder die Haken der Hubarme ausbessern. Die Farbe der Valtra Rahmen wurde Anfang 2012 von Schwarz auf Grau geändert. Auch weiße Felgenfarbe gehört seit Jahren zu den beliebtesten Produkten.

Hochwertige Reinigungs- und Schmiermittel  
Das Sortiment an Reinigungs- und Schmiermitteln in Sprühdosen wurde kürzlich aktualisiert, ebenso wie die Verpackung. Es steht nun eine große Auswahl an hochwertigen Reinigungs- und Schmiermitteln für verschiedene landwirtschaftliche Maschinen zur Verfügung.

Das Sortiment umfasst Reinigungsschäume für Glas- und Kunststoffoberflächen sowie Polster. Außerdem sind Mittel zum Schmieren von Kabeln, Ketten, Lagern, Antriebsrädern und Dichtungen erhältlich. Darüber hinaus gibt es Produkte zum Entfernen von Rost und zum Verdrängen von Feuchtigkeit aus elektrischen Geräten.

Wenn Sie Ihren Traktor selbst warten, sollten Sie auch das neue AGCO Coolant Superior Ready in Betracht ziehen, das für alle AGCO Power-Motoren geeignet ist. •



### VALTRA SPRÜHPRODUKTE:

- Schmiermittel für Lager, Ketten und Drähte
- Fensterreinigungsschaum
- Reinigungsschaum
- Entfetter
- Multispray
- Rostentferner
- Silikonspray
- PTFE-Schmiermittel

# GVS AGRAR

YOUR  
WORKING  
MACHINE



SmartTouch



Active

## VALTRA

ALLROUNDER-TRAKTOR. FRONTLADER-SPEZIALIST.

## NEU: Valtra G-Serie CVT mit stufenlosem Getriebe

- maximaler **Komfort** an langen Arbeitstagen
- maximale **Power** von **105** bis **145 PS**
- maximale **Präzision** dank **Smart Farming**

**Kontaktieren Sie jetzt Ihren Valtra-Händler.**



GVS Agrar AG, Im Majorenacker 11, 8207 Schaffhausen

GVS-AGRAR.CH

# VOLVO



# „ES WAR TOLL, AUF DER AGRITECHNICA IM RAMPENLICHT ZU STEHEN.“

Ein Valtra Traktor Q305 hat dem Magazin Valtra Team ein seltenes Interview gegeben. Bisher haben Landwirte und Fahrer für ihre Traktoren gesprochen, aber jetzt hatte der Traktor selbst die Gelegenheit, sich zu äußern.

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

## Hallo! Wie geht es Ihnen?

Hallo! Alles bestens!

## Wie war es, auf der Agritechnica ausgestellt zu sein?

Es war ein tolles Gefühl, im Rampenlicht zu stehen. Dutzende Medienvertreter und Influencer kamen, um mit mir zu sprechen. Ich hatte 722 Gespräche und habe 2.957 Fragen beantwortet.

## Welche Fragen wurden Ihnen am häufigsten gestellt?

Ich wurde gefragt, ob ich Kaffee kochen kann, ich habe Feldarbeiten auf einer Karte visualisiert und Fragen zu meinen technischen Spezifikationen und Tipps zur Verwendung von Valtra Guide beantwortet. (Anmerkung der Redaktion: Die Kabine war mit einer optionalen Kaffeemaschine ausgestattet.)

## Was sind einige Ihrer besonderen Merkmale?

Ich habe einen 7,4-Liter-6-Zylinder-AGCO-Power-Motor, ein stufenloses Getriebe, eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, einen Heckkraftheber mit einer Hubkraft von 9.500 kg, einen Frontkraftheber mit einer Hubkraft von 4.800 kg, ein 75-Liter-Hydrauliksystem und eine 200-Liter-Lastmesshydraulik, 5 elektronische Hydraulikventile hinten und 2 vorne, eine Heckzapfwelle (540E/1.000) und eine Frontzapfwelle (1.000), vollständig integrierte intelligente Technologien, darunter Valtra Guide, Section Control, Variable Rate Control, Valtra U-Pilot, SmartTurn und ISOBUS, sowie die preisgekrönte Benutzeroberfläche SmartTouch.

## Welche Pflege benötigen Sie?

Regelmäßige Wartung ist immer wichtig, um sicherzustellen, dass der Traktor gut läuft und teure Reparaturen vermieden werden.

## Was umfasst die tägliche Wartung?

Die tägliche Wartung umfasst die Überprüfung des Motorölstands, die Überprüfung der Kühlflüssigkeit, die Überprüfung des Auslassrohrs des Motorentlüftungssystems, die Reinigung des Kühlers und der Motorschutzgitter, die Überprüfung des Getriebeölstands, die Überprüfung des Hydraulikölstands, das

Entleeren des Druckluftsystems, das Entleeren des Kraftstoff-Wasserabscheiders (falls vorhanden), die Überprüfung auf Undichtigkeiten und die Reinigung der kraftstoffbetriebenen Heizung und des Abgasnachbehandlungssystems nach Bedarf.

## Welche Aufgaben haben Sie im letzten Sommer ausgeführt?

Von Juni bis August 2025 habe ich hauptsächlich gemäht, Gülle ausgebracht, Futter transportiert und Ballen gepresst. Außerdem habe ich gepflügt und Futter transportiert.

## Was haben Sie am 21. August gemacht?

Am 21. August 2025 habe ich mit einem Futtermischer gearbeitet, Ballen gesammelt und Getreide gedroschen.

## Wie viel Zeit haben Sie am 21. August mit dem Einsammeln von Ballen verbracht?

Am 21. August habe ich zwischen 14:36 Uhr und 16:19 Uhr 1 Stunde und 43 Minuten mit dem Einsammeln von Ballen verbracht.

## Wie hoch war Ihr Kraftstoffverbrauch?

Ich habe 14 Liter Kraftstoff für 1 Stunde und 43 Minuten beim Einsammeln von Ballen verbraucht. Mein Kraftstoffverbrauch betrug 8,2 Liter pro Stunde und meine CO<sub>2</sub>-Emissionen beliefen sich auf 37,8 Kilogramm.

## Wie stellt man den Sitz ein?

(Zeigt ein Bild.) Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Sitz einzustellen: Sie können die Neigung der Rückenlehne einstellen, indem Sie den Hebel nach oben ziehen, die Sitztiefe und den Sitzwinkel einstellen, indem Sie an den Griffen an der Vorderseite ziehen, die Höhe und Position der Armlehnen einstellen und die Sitzhöhe und Dämpfung mit Hebeln und Schaltern einstellen. Denken Sie daran, dass der Sitz aus Sicherheitsgründen nicht während der Fahrt eingestellt werden sollte.

## Wie schalte ich die Arbeitsscheinwerfer mit dem Fernlichthebel ein?

Ziehen Sie den Fernlichthebel 2 Sekunden lang und lassen Sie ihn dann los. Die Arbeitsscheinwerfer werden eingeschaltet.

**Vielen Dank für das Interview. Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!**



VALTRA **75** YEARS

**GEBAUT FÜR  
HEUTE. BEREIT  
FÜR MORGEN.**



**MEHR ERFAHREN:**  
[VALTRA.DE/AKTIONEN/75-JAHRE.HTML](https://valtra.de/aktionen/75-jahre.html)



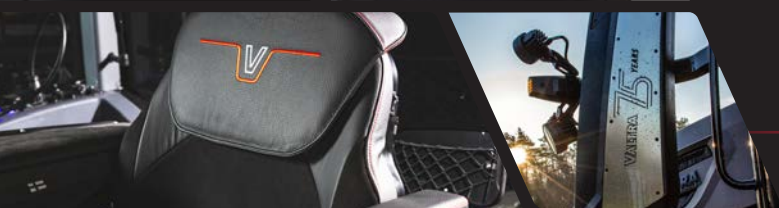
## 75 JAHRE-PAKET

Das Valtra 75 Jahre-Basispaket wird automatisch zu den Bestellungen hinzugefügt.

**UNLIMITED BROWN-MATT DESIGN**    SMARTTOUCH MODELLE

**VALTRA 75 JAHRE-BASIS-PAKET**    ALLE MODELLE (SUO)\*

**VALTRA 75 JAHRE PREMIUM-PAKET**    SMARTTOUCH MODELLE



**VALTRA**

**YOUR WORKING MACHINE**



Je rötlicher der Bereich, desto höher die Herzfrequenz. Je weißer der Bereich, desto niedriger die Herzfrequenz. Die Herzfrequenz der Fahrer auf dem vier Hektar großen Abschnitt war auf der rechten Seite deutlich höher als auf der linken Seite. Auf der rechten Seite verwendeten die Fahrer keine automatische Lenkung, Vorgewende-Automatisierung oder Teilbreitenschaltung, während sie auf der linken Seite diese Funktionen nutzten.

## SmartFarming-Funktionen reduzieren Stress 13%

# WENIGER STRESS GEFÄLLIG?

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

**E**s ist nun wissenschaftlich erwiesen, dass die Nutzung von Smart-Farming-Optionen des Traktors den Stress des Fahrers reduziert. Die Studie, die die Fachhochschule Jyväskylä im Jahr 2022 begann, maß unter anderem das Stresslevel des Fahrers während der Aussaat. Die Ergebnisse zeigen, dass bei Verwendung von Präzisionslandwirtschaftsgeräten die Herzfrequenz des Fahrers von 77 auf 68 Schläge pro Minute sank und der Stresspegel um 13 Prozent zurückging.

Der Stresspegel und die Herzfrequenz des Fahrers wurden eine Woche vor und nach dem Testzeitraum gemessen. Dadurch wurde der sogenannte Ausgangswert des Fahrers ermittelt. Der im Test verwendete Traktor war ein Valtra N175 Direct mit dem Technology Pro X-Paket, das Präzisionslandwirtschaftsfunktionen wie automatische Lenkung, vollautomatische Vorgewende-Wendemanöver und Teilbreitenschaltung umfasst. Angebaut war eine Sämaschine, und die Felder waren typische Lehm- und Sandböden.

Komfort und Produktivität  
Vorteile von weniger Stress gibt es viele. Weniger Stress steht in direktem Zusammenhang mit der

Produktivität. Die Unterstützung durch SmartFarming-Funktionen ermöglichen es dem Fahrer, länger zu produktiv zu arbeiten. Darüber hinaus verbessert sich die Qualität der Arbeit.

Weniger Arbeitsstress kann auch für einen angestellten Fahrer wichtig sein. Die meisten landwirtschaftlichen Betriebe und Lohnunternehmen haben Schwierigkeiten, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Bessere Arbeitsbedingungen können ein Vorteil sein, um Arbeitskräfte anzuwerben.

Der offensichtlichste Vorteil ist das Wohlbefinden des Fahrers, auch in seiner Freizeit. Da die gleiche Arbeit um 13 % leichter fällt, hat der Fahrer nach einem Arbeitstag mehr Energie. •

### SmartFarming vs. traditionelle Arbeit

- ✓ 13 % geringerer Stresspegel
- ✓ Die Herzfrequenz sinkt von 77 auf 68 Schläge pro Minute
- ✓ Bessere Herzfrequenzvariabilität, was auf eine geringere körperliche und geistige Belastung hindeutet



Mann & Maschine vereint: Stefan Deiss, Christian Bühler, Rolf Treier und Severin Märke auf dem Forstwerkhof.

## Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg

# DIE VALTRAS MIT DEM KNICK

22 Angestellte, 4 Valtra-Traktoren und viele weitere Maschinen kümmern sich im Revier des Forstbetriebs Homberg-Schenkenberg um Waldbewirtschaftung, Landschaftspflege, Naturschutzprojekte und Flurwegunterhalt.

TEXT & BILDER DOMINIK OESCH

«**W**enn der X eines Tages vom Hof fährt, bin ich auch weg», witzelt **Rolf Treier**. Der Betriebsleiter des Forstbetriebs Homberg-Schenkenberg meint damit den Valtra X110, den er als junger Förster der Gemeinde Zeihen im Jahr 2002 angeschafft hatte. Dies, nachdem der bisherige Forstraktor in der Mitte zerbrach. Die Seilwinde war zu stark.

Vor dem Demotermin waren einige Stimmen in der Forstbranche skeptisch und warnten, der Valtra

X als Knicklenker falle um, bevor er überhaupt im Wald sei. Nach einer fast reibungslosen Vorführung – zwischenzeitlich war die Getriebebox kaputt – überzeugte der Traktor, ausgerüstet mit Frontlader, Industrier Vorderachse, Dreipunktwinde, Rückfahreinrichtung und Forstschutzausrüstung jedoch Treier. Vor allem ebendiese Knicklenkung war ihm wichtig. Sie spielt ihre Stärken auf den schmalen Maschinenwegen aus und erlaubt dem Chauffeur, den Traktor samt Frontlader beim Holz poltern

schneller im rechten Winkel zum Baumstamm zu platzieren. Auch bei geringen Platzbedingungen auf Flurwegen sind der grosse Einschlag sowie der enge Wendekreis optimal und beschleunigen zum Beispiel den Ladevorgang.

Heute hat der «X» über 17'000 Betriebsstunden auf dem Buckel; anfangs absolvierte die Maschine bis zu 1200 Stunden pro Jahr. Da der Betrieb kontinuierlich gewachsen ist, hat der Traktor inzwischen schlagkräftige Verstärkung erhalten: Ein Valtra 8750, ein Valtra XN163,

ebenfalls mit Knicklenkung, sowie ein moderner Valtra T235. «Grössere Anbaugeräte erforderten auch grössere Traktoren», führt **Christian Bühler** aus, der 2007 als Werkstattleiter zum Betrieb gestossen ist. Doch sogar die T-Serie sei für einen 6-Zylinder-Traktor kompakt gebaut und deswegen in einem Mass, wo das Team noch überall durchkomme. «Wir haben auch nie mehr überlegt, ob es eine andere Marke sein soll.» Knicklenkung, ein starkes Hubwerk, die Rückfahreinrichtung ab Werk und eine gute Lastenverteilung machen die Traktoren zu idealen Arbeitsgeräten für den Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg. Treier ergänzt: «Man muss den Chauffeuren auch Komfort bieten, wenn sie den ganzen Tag fahren. Wer lange im Timberjack (Jahrgang 1983) sass, weiss das zu schätzen.»

Die Traktoren lassen sich vielseitig ausrüsten und sind deshalb das ganze Jahr hinweg unterwegs. «Egal ob Forstkran und Rückewagen oder Auslegemulcher, wenn es jemand im Griff hat, ist eine Maschine innert 15 bis 20 Minuten umgebaut», erklärt Werkstattleiter Bühler. Zum Einsatzgebiet gehören Holzerei, Strassenbau und -unterhalt, Grünpflege und Transportarbeiten. In den letzten Jahren wurde weniger geholt, da der Betrieb aufgrund der Holzpreise etwa 60 % der maximalen Hiebmenge aus den 2000 Hektaren Wald nutzte. Da bleibt mehr Zeit für andere Arbeiten wie Weiherbau und Bachrenaturierungen im Rahmen von Naturschutzprojekten oder Landschaftspflege. Aktuell bewirtschaften Rolf Treier und sein Team die SBB-Grünflächen der Region. Alles, was nicht von der Schiene aus gemulcht werden kann, übernimmt der Forstbetrieb. Dies umfasst den Erhalt von ökologischen Ausgleichsflächen, Mähen und Abtransportieren des Schnittgutes sowie Strauchpflege in allen Geländelagen.

Die intensive Nutzung unter heissen oder staubigen Bedingungen macht von sich reden. Christian Bühler grinst: «Die Leute sagen, wenn die Maschinen bei uns durchhalten, dann überstehen sie alles.» •



Die vier Valtras des Forstbetriebs.



Dank der Knicklenkung ist der Valtra X110 wendig im Forst unterwegs.



Der Valtra T235 eignet sich hervorragend für Transporteinsätze.

# VALMET 1542 – ALS EIN ACKERSCHLEPPER ZUM FLUGHAFENSCHLEPPER WURDE

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

**W**ar der sechsrädrige Valmet 1502 mit seiner Drehgestellachse schon eine Kuriosität in der Welt der Traktoren, so war der daraus abgeleitete Flughafenschlepper 1542 so weit von einem Ackerschlepper entfernt, wie es nur möglich war. Tatsächlich war das Grunddesign des 1502-Drehgestelltraktors sehr vielseitig: Neben Landwirtschafts- und Flughafentraktoren wurde er auch zur Entwicklung eines gepanzerten Mannschaftstransporters, einer Forstmaschine und eines Erdbewegungsdumpers verwendet.

Valmet entwickelte den 1502 gemeinsam mit der nationalen Fluggesellschaft Finnair zu einem Flugzeugschlepptaktor weiter. Zunächst wurde 1975 die Zugkraft der landwirtschaftlichen Version auf dem Flughafen Tikkakoski in der Nähe der Traktorenfabrik Suolahti getestet. Finnair teilte den Ingenieuren von Valmet mit, welche Anforderungen ein Traktor erfüllen muss, der Flugzeuge schieben kann. Die Konstruktionsarbeiten wurden sowohl bei Valmet als auch in der Ingenieurswerkstatt T. Syvänen in Loimaa durchgeführt, die als Subunternehmer für die Montage ausgewählt wurde.

Der 1502 lieferte seinen 6,6-Liter-Sechszylindermotor mit 136 PS, die Bogieachse, den Sechsradantrieb und einen Teil seines Getriebes für das neue Modell. Die Werkstatt von Syvänen entwickelte eine Kabine,

die um 0,5 Meter angehoben werden konnte, um die Sicht beim Rückwärtsfahren zu verbessern. Die Tür der fünfeckigen Kabine öffnete sich nach vorne und bot Platz für zwei Personen. Das Valmet-Getriebe wurde durch ein Zweigang-Powershift-Getriebe ersetzt, das ein sanftes Anfahren ermöglichte. Im ersten Gang konnte man 0–15 km/h fahren, im zweiten Gang 0–30 km/h. Das bedeutete, dass in der Praxis der zweite Gang verwendet wurde, wenn das Fahrzeug ohne gezogenes Flugzeug bewegt wurde. Dank des anhebbaren Drehgestells betrug der Wenderadius nur 4 Meter. Der Flughafentraktor war 6490 mm lang, 2420 mm breit und hatte ein Betriebsgewicht von 13,9 Tonnen. Das Gewicht der letzten produzierten Flughafentraktor wurde auf 16 Tonnen erhöht und die Modellbezeichnung in 1742 geändert.

Ein Generator wurde im Heck angebracht, um das Flugzeug mit Strom zu versorgen. Die Gesamthöhe des Traktors betrug nur 1,8 Meter, wenn sich die Kabine in der unteren Position befand, sodass er beispielsweise unter den Flügel einer DC-9 passte. Alle sechs Räder wurden von einer hydraulischen Differenzialsperre angetrieben.

Der Pushback-Traktor von Valmet wurde beispielsweise am Flughafen Helsinki-Vantaa und später in Turku und Rovaniemi eingesetzt. Zwischen 1977 und 1981 wurden für Finnair insgesamt fünf Stück gebaut. •



Der Flugzeug-Pushback-Traktor Valmet 1542, hier beim Bewegen einer Super Caravelle der Finnair.

## NEU! BRIXIES-BAUSTEINE MIT VIER LEGENDÄREN TRAKTORMODELLEN.

Hergestellt aus hochwertigem ABS-Kunststoff. Für Sammler und Valtra Fans ab 8 Jahren.

### VALMET 565 OLD TIMER 42805030

142 Bausteine. Größe ca. 6,5 x 10,7 x 7,9 cm

**12,00 €**

### VALTRA VALMET 8400 42805040

275 Bausteine. Größe ca. 9,2 x 20,3 x 15,5 cm

**26,50 €**

### VALTRA VALMET 8950 42805050

238 Bausteine. Größe ca. 9,2 x 15,9 x 9,9 cm

**26,50 €**

### VALTRA T255 42805060

265 Bausteine. Größe ca. 15 x 9 x 11,5 cm

**26,50 €**



NEUHEITEN IM FRÜHJAHR!



VALTRA **75** YEARS

### T-SHIRT 42811902-07

Jubiläums-T-Shirt. Limitierte Auflage.  
100 % Baumwolle.

**25,00 €**

### KAPPE 42808390

Mechaniker-Kappe im alten Stil mit  
VALTRA 75-Jahre-Logo.  
100 % Baumwolle.

**9,00 €**

### CLIP TOP AUFBEWAHRUNGSBOX

42803980

Aufbewahrungsbox mit Clipverschluss  
für Lebensmittel oder Kleinteile.  
Aus lebensmittelechtem Metall.  
Fassungsvermögen 1,3 l.

**12,00 €**



### T-SHIRT & SHORTS -SET 42810113-15

Das Set besteht aus einem T-Shirt und Shorts. Das T-Shirt ist mit einem Traktor-Aufdruck versehen. Die Shorts haben Taschen und einen verstellbaren Kordelzugbund. 100 % Baumwolle / meliert grau: 80 % Baumwolle und 20 % Polyester.

**25,00 €**



## AUF DER SUCHE NACH IHREM TRAUMTRAKTOR?

Entwerfen Sie die perfekte Maschine mit dem Valtra Konfigurator in unserem Showroom.

- ✔ Wählen Sie die Kategorie „Produkte“ aus.
- ✔ Klicken Sie auf den Schlüssel vor dem gewünschten Modell.
- ✔ Erstellen Sie die Maschine Ihrer Träume.
- ✔ Teilen Sie sie mit Ihren Freunden oder Ihrem Händler.



### F-SERIE

MODELL	MAX. PS*
F75	75
F95	90
F105	103



### A-SERIE

MODELL	MAX. PS*
A75	75
A85	85
A95	95
A105	105
A115	115

Die Modelle A75–A95 sind mit dem HiTech- oder HiTech2-Getriebe erhältlich, die Modelle A105–A115 mit dem HiTech4-Getriebe verfügbar.



### G-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit einem 6-Gang-Powershift-Getriebe oder einem stufenlosen Getriebe erhältlich.



### N-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



### T-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.



### Q-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



### S-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S286	280	310
S316	310	340
S346	340	370
S376	370	400
S396	400	420
S416	420	420



facebook.com/ValtraDEAT  
 instagram.com/ValtraDEAT  
 youtube.com/ValtraDEAT  
 tiktok.com/@valtradeat